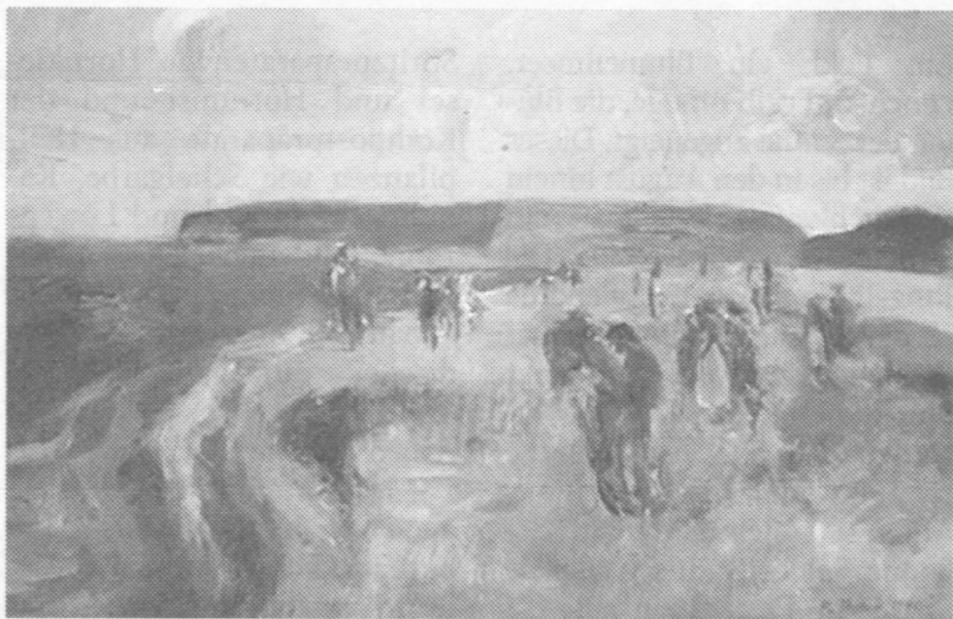


Ausstellung im Mönchentor

Rudolf Austen



Rudolf Austen, „Strandgänger“, Acryl, 1990.

Foto: G.P.

Rostock - In seiner aktuellen Ausstellung verwirklicht der Kunstverein zu Rostock einmal mehr sein Vorhaben, Kunstschaffende aus der Region einem breiten Publikum vorzustellen.

Längst gehört der Maler und Grafiker Rudolf Austen zu den Protagonisten der bildenden Kunst in Rostock. Austen wurde 1931 in Hainspach (Sudetenland) geboren. Nach seinem Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee wurde die Hansestadt 1958 zu seiner Wahlheimat. Hier ist er bis heute freiberuflich tätig.

Vielen Ausstellungen gaben seine maritimen und Landschaftsbilder sowie Stilleben ein unverwechselbares Gepräge. Die Exposition im Mönchentor zeigt eine Auswahl neuerer Ar-

beiten der Landschaftsmalerei. In seiner künstlerischen Sprache verbindet Rudolf Austen thematische Ernsthaftigkeit mit malerischer Weichheit. Dabei zeugt die in Schichtebenen gelagerte Farbgebung von nach wie vor jugendlicher Frische. In seinen Bildern von Land, Meer und Wolken werden erlebte Impressionen für den Betrachter deutlich.

Im Café der Galerie zeigt Timm Stütz in einer Kabinettausstellung „Zeesenboote in fotografischer Sondertechnik“. Sie berichtet von den letzten Fischereiseglern der pommerischen Boddengewässer.

Die Ausstellung ist noch bis zum 10. September mittwochs bis samstags von 16 bis 19 Uhr zu betrachten.

G.Pietrek